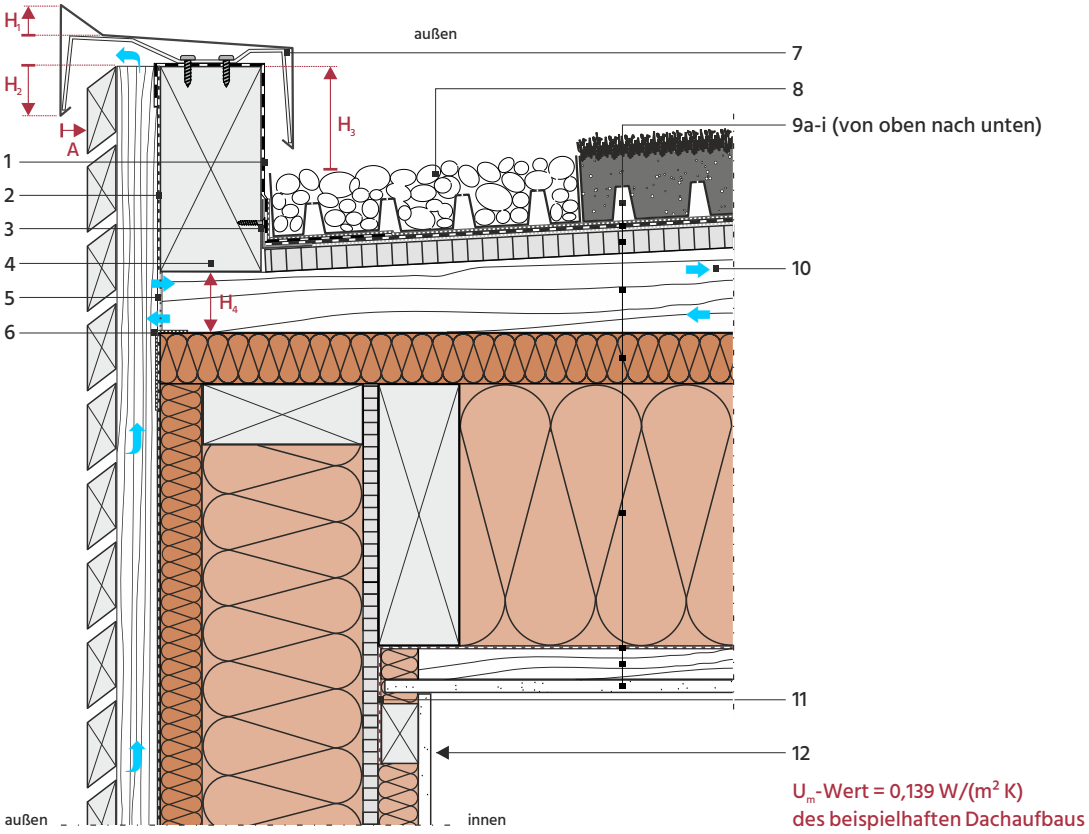
Details für hinterlüftete Fassaden

24_Holzrahmenbau mit offen waagerechter Rhomboid-Bekleidung
24.3_Dachanschlüsse
24.3.5_Attikaausführung bei flach geneigtem, belüfteten Holzdach mit Abdichtung



U_m-Wert = 0,139 W/(m² K)
des beispielhaften Dachaufbaus

Vertikalschnitt M 1:7,5

Mindestmaße für Auf- und Abkanthöhen, Tropfkantenabstände, Abdichtungshöhe und freie Lüftungshöhen

Aufkanthöhe H_1	Abkanthöhe H_2	Tropfkantenabstand A	Abdichtungshöhe H_3	Freie Lüftungshöhen H_4
25 mm	Gebäudehöhe unter 8 m 50 mm Gebäudehöhe 8 bis 20 m 80 mm	20 mm beidseitig	100 mm	bis 10 m Länge 50 mm bis 15 m Länge +20 mm/m

1 Anschlussabdichtung der Dachabdichtung (9b), die Wandschalungsbahn (2) überlappend
2 Außenseitige Abdeckung des Dachrandbalken (4) mit UV-beständiger und diffusionsoffener Wandschalungsbahn als Wasser ableitende Schicht, überlappend verklebt bzw. abgeklebt mit Anschlussabdichtung (1)
3 Verbundblechwinkel für den lineraren Anschluss der Abdichtung (9b); (Hinweis: An- und Abschlüsse mit Verbundblechen können nur bei Abdichtungen aus Kunststoff- und Elastomerbahnen ausgeführt werden)
4 Dachrandaufkantung, hier aus Vollholzbalken; Balken-Außenseite mit Wandschalungsbahn (2) abdecken
5 Lüftungsgitter mit Öffnungen von mind. 40% des Lüftungsquerschnitts H_4
6 UV- und witterungsbeständige Abklebung des Übergangs von der Unterdeckplatte (9e) zur Wandschalungsbahn
7 Dachrandabdeckung gem. ZVDH-Fachregel Metallarbeiten, hier aus Alu-Blech mit Halteprofilen
8 Kiesstreifen als vegetationsfreie Zone zum Dachrand
9 Beispielhafter Aufbau des flach geneigten (3° bis 5°), belüfteten Daches gem. DIN 68800-2 (von oben nach unten):
9a Extensive Dachbegrünung gem. Dachbegrünungsrichtlinien, hier mit vorbegrünten Pflanzmodulen
9b Abdichtung gem. DIN 18531-1 / ZVDH-Flachdachrichtlinie, hier einlagig aus Kunststoff- / Elastomerbahn auf Trennlage und mit Schutzlage
9c Tragende Dachschalung aus Holzschalung ≥ 24 mm oder Holzwerkstoffplatten ≥ 22 mm Nutzungsklasse NKL 2
9d Konstruktionsebene, hier aus Keilhölzern mit 3° bis 5° Gefälle; Hirnholz mit Wandschalungsbahn abdecken
9e Holzfaser-Unterdeckplatte UDP-A Typ IL, hier 50 mm
9f Flexible Holzfaser-Dämmmatten oder loser Holzfaser-Einblasdämmstoff, hier 260 mm, zwischen Dachbalken
9g Dampfbrems- und Luftdichtheitsbahn, $s_{d,i} \geq 2$ m in Verbindung mit den Schichten (9h) und (9i)
9h Lattung, hier 30x50 mm / ruhende Luftschicht bzw. Installtionsebene, 30 mm; optional mit Hohlraumdämmung
9i Raumseitige Deckenbekleidung, hier aus Gipsbauplatten, 12,5 mm
10 Durchgehender, belüfteter Hohlraum mit gegenüberliegenden Lüftungsöffnungen; Firstlüfter nach Erfordernis
11 Luftdichter Anschluss der Dampfbrems- und Luftdichtheitsbahn an die raumseitige, aussteifende Beplankung
12 Regelquerschnitt der Außenwand in Holzrahmenbauweise mit geschlossen senkrechter Rhomboid-Bekleidung

Ergänzende Informationen zu diesem Detail auf der vdnr-Homepage www.holzfaser.org

© Verband Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen e. V. - vdnr | Heinz-Fangman-Straße 2 | 42287 Wuppertal | Telefon +49(0)202-76972736 | info@vdnr.net | www.vdnr.net